



Geschäftsbericht

Geschäftsjahr 2025 | 07.08.2026

Bundesverband

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und
Kulturbau (BWK) e.V.

BWK
die Umweltingenieure

Inhalt

EINLEITUNG	3
JAHRESÜBERSICHT	4
GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESVORSTANDS	6
Besprechung des geschäftsführenden Vorstands vom 14.02.2025 in Lüneburg	6
Bundesausschusssitzung vom 28.02./01.03.2025 in Kassel	6
Besprechung des geschäftsführenden Vorstands vom 05.06.2025 (Online)	6
Bundesausschusssitzung vom 05.09.2025 (Online)	7
Besprechung des geschäftsführenden Vorstands vom 27.10.2025 (Online)	7
76. Bundesversammlung	8
Geschäftsführertagung	9
Mitgliederentwicklung	9
40. Bundeskongress des BWK in Bremerhaven	10
Ausschüsse des Bundesverbandes	12
Kooperationen des Bundesverbandes	17
Fach- und Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL	18
Technisch-wissenschaftliche Arbeit	19
JAHRESRECHNUNG 2025	21
BERICHT ÜBER DIE KASSENPRÜFUNG	22
AUSBLICK	24
Geschäftstätigkeit	24
Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit	24
Wert der Ingenieurleistung	25
Fortbildung	25
41. Bundeskongress „Wasser vernetzt denken – Zukunft der Ressource Wasser sichern“	26
BWK-Symposium Praktischer Klimaschutz	27
BWK Donautag 2027	27
Junges Forum im BWK – RoadMap BWK 2035	27
Nachwuchsfachkräfteinitiative Umwelt – Dein ZukunftsDing	28
Wiedereinführung eines bundesweiten BWK-Studienpreises	28
Allianz für eine wasserbewusste Stadtentwicklung	29
Geschäftsführung	30
HAUSHALTAUFSTELLUNG 2026	31
ANHANG	32
KONTAKTE	34
ANSCHRIFT	34

Einleitung

Veranlassung

Der geschäftsführende Bundesvorstand des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. legt hiermit, gemäß § 11 Ziffer 2 der Satzung des Bundesverbandes vom 16.09.2021, den Geschäfts- und Haushaltsbericht für das Geschäfts- und Haushaltsjahr 2025 vor.

Vorschau

Dieser Geschäftsbericht enthält ebenfalls eine Vorschau auf das kommende Geschäftsjahr und Angaben zur Planung des Haushalts 2026 und des Haushalts 2027.

Zusätzliche Informationen

Neben den Informationen und Nachweisen, die nötig sind, dem geschäftsführenden Vorstand die Entlastung für die Geschäfts- und Kassenführung zu erteilen, enthält dieser Geschäftsbericht Informationen aus den Ausschüssen, zur Fach- und Verbandszeitschrift, der technisch-wissenschaftlichen Arbeit und zu den Kooperationen des Bundesverbandes.

Geschäftsjahr

Haushalts- und Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

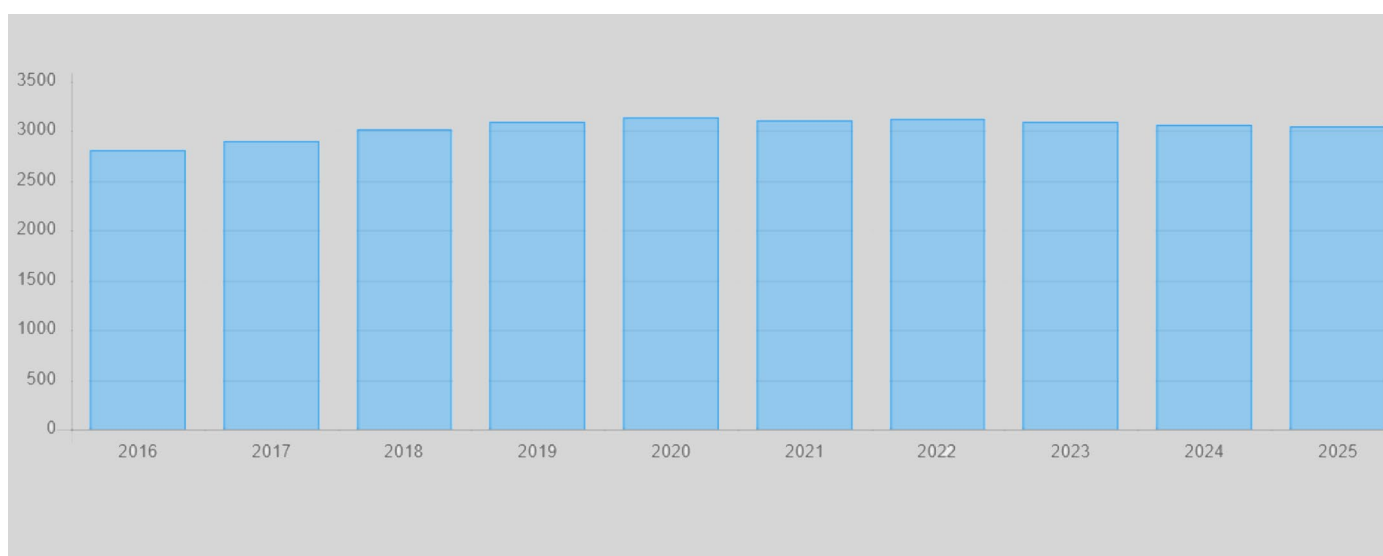
Ulrich Blüher
Bundesgeschäftsführer
15 Juli 2026

Ulrich Ostermann
Präsident

Jahresübersicht

Mitgliederentwicklung

Zum 01.01.2025 hatte der BWK bundesweit 3.156 Mitglieder, darunter 437 Fördernde Mitglieder und 69 Probemitglieder. Bis zum 01.01.2025 sank die Mitgliederzahl auf 3.065 Mitglieder, darunter 444 Fördernde Mitglieder und 40 Probemitglieder. Der Rückgang um ca. 90 Mitglieder liegt zwar leicht unter dem Niveau der Vorjahre, setzt aber einen Trend fort, der 2017 entstanden ist.



Weiterbildungsveranstaltungen

Das Gros der vom BWK organisierten Fortbildungsveranstaltungen wird von den Landesverbänden angeboten. Bis Anfang der 2000-er Jahre hinein existierte auf Bundesebene ein Fortbildungsangebot, das auch Veranstaltungen beinhaltete, die der Bundesverband abhielt. Dieses Angebot wurde, auch zur Vermeidung konkurrierender Termine innerhalb des BWK, eingestellt und erhielt erst 2007 neuen Auftrieb, als der Bundesverband begann, Seminare zum damals eingeführten Merkblatt BWK-M 3 auszurichten. Heute beschäftigen sich diese Seminare mit den Inhalten der Merkblätter BWK-M 3-3 u. 3-5 (DWA-M 102-3 u. 102-5) und mit der Anwendung der zugehörigen Software Verena21 und werden unter dem Label „BWK-Akademie“ angeboten. Dieses Label wurde 2025 eingeführt und soll künftig Seminare des Bundesverbandes kennzeichnen. Der BWK-Bundesverband hat im Jahr 2025 als Ausrichter bzw. Mitausrichter 3 Fortbildungsveranstaltungen mit insgesamt 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Am Bundeskongress nahmen 175, am BWK-M 3 Seminar nahmen 16 und an einem Seminar zur Ersatzbaustoffverordnung nahmen 19 Personen teil. Nachdem im Jahr 2023 noch 271 Personen und im Jahr 2024 noch 234 Personen an den Weiterbildungsveranstaltungen des Bundesverbandes teilnahmen, ging die Teilnahme im Jahr 2025 um 24 Personen zurück.

JAHRESÜBERSICHT

Finanzübersicht

Im Haushaltsjahr 2025 standen Einnahmen in Höhe von 373.123,44 € Ausgaben in Höhe von 336.307,57 € gegenüber.

Im „ideellen“ Bereich, also bei den Mitgliedsbeiträgen und den Mitgliedsaufwendungen, betrugen die Einnahmen 213.504,10 €. Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von 251.294,27 €.

Das Vereinsergebnis 2025 belief sich auf **36.815,87 €** und wurde der Rücklage zugeführt. Diese betrug am Jahresende 116.377,04 € und unterliegt teilweise einer Zweckbindung für Betriebsmittel, die Einrichtung einer Geschäftsstelle, Fortbildungsveranstaltungen und für die Vorfinanzierung des Bezugs der Fach- und Verbandszeitschrift des BWK.

Vorstandstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2025 wurden 2 Bundesvorstandssitzungen, die jährliche Sitzung der Geschäftsführenden der Landessverbände und des Bundesverbandes und die 76. Bundesversammlung der Bundesvertreterinnen und Bundesvertreter der Landesverbände und des Bundes durchgeführt. Schwerpunktthema aller Vorstandsveranstaltungen waren die organisatorische und finanzielle Neuaufstellung der Bundesgeschäftsführung, die inhaltliche und programmatische Weiterentwicklung des BWK und seiner Angebote, Nachwuchsfachkräfte- und Fortbildungsinitiativen, das Junge Forum im BWK, die technisch-wissenschaftliche Arbeit sowie Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit.



Geschäftsbericht des Bundesvorstands

Geschäftstätigkeit im Vorstand

- **Bundesvorstandssitzungen**

Üblicher Weise trifft sich der Bundesvorstand 2-mal im Jahr zu 2 Vorstandssitzungen. Der geschäftsführende Bundesvorstand (Präsident, Vizepräsidenten, Bundesschatzmeister und Bundesgeschäftsführer) führt zusätzlich eigene Sitzungen durch. 2025 gab es 2 Bundesvorstandssitzungen und 3 Sitzungen des geschäftsführenden Bundesvorstands, die überwiegend Online durchgeführt wurden.

Besprechung des geschäftsführenden Vorstands vom 14.02.2025 in Lüneburg

Die Besprechung verfolgte im Wesentlichen das Ziel, die Frühjahrssitzung des Bundesvorstands vorzubereiten. Im Rahmen der Protokollkontrolle wurde zunächst die Umsetzung der Festlegungen der Klausurtagung vom 01./02.11.2024 besprochen. Im Anschluss wurden Haushaltsfragen diskutiert und darüber gesprochen, welche Kosten mit der eingerichteten Geschäftsführungsassistenz verbunden sind und ob ein Co-Working-Space für den Sitz des Verbandes ausreichen könnte. Weitere Tagesordnungspunkte waren die technisch-wissenschaftlichen Arbeitsgruppen des BWK, die Unterstützung des Jungen Forums, der Status der Öffentlichkeitsarbeit und Datennutzung und Datenschutz im Bundesverband.

Bundesvorstandssitzung vom 28.02./01.03.2025 in Kassel

Die 29 teilnehmenden Bundesvorstandsmitglieder wurden über die Geschäfts- und Haushaltsführung des geschäftsführenden Bundesvorstands unterrichtet. Danach standen die Entwicklung der Mitgliederzahlen, Satzungsthemen und die Aktivierung der technisch-wissenschaftlichen Arbeit auf der Tagesordnung. Im Anschluss wurden Themen des Jungen Forums und der im BWK aktiven Ausschüsse besprochen und Zukunftsthemen des BWK diskutiert.

Ein großer Teil der Besprechung widmete sich der Diskussion um Aufgaben, Ausbau, personelle Struktur und Finanzierung einer Bundesgeschäftsstelle. Es wurden, beginnend mit der Einstellung satzungsgemäßer Tätigkeiten, unterschiedlichste Modelle überlegt, diskutiert und gegeneinander abgewogen. Letztlich wurde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen, die für die Schaffung einer Bundesgeschäftsstelle notwendige Finanzierung durch Anhebung der Umlage zu sichern und zugleich eine Arbeitsgruppe einzurichten, die die Transformation begleitet und Konzepte zur Stärkung der Selbstfinanzierung der Bundesgeschäftsstellenarbeit entwickeln soll.

Besprechung des geschäftsführenden Vorstands vom 05.06.2025 (Online)

Gegenstand der Online-Besprechung war ein Update der Geschäftsführung zum Stand der Anfertigung des Geschäftsberichtes und zur Umsetzung von Vereinbarungen aus der Bundesvorstandssitzung vom Frühjahr. Es wurde über Anforderungsprofile an die Geschäftsführungsassistenz und den künftigen Sitz und Aufbau der Geschäftsstelle gesprochen und die Grundzüge der Tagesordnung der Bundesversammlung 2025 festgelegt.

Bundesvorstandssitzung vom 05.09.2025 (Online)

Um Aufwand zu minimieren, fasste der Bundesvorstand im November 2024 den Beschluss, die bisher beim Bundeskongress angesiedelte Bundesvorstandssitzung in eine Online-Veranstaltung umzuwandeln, die zur Vorbereitung der Bundesversammlung durchgeführt wird. Wichtigste Tagesordnungspunkte waren die Berichte des geschäftsführenden Bundesvorstands zur Geschäfts- und Haushaltsführung und der Aufbau, die Organisation und die Finanzierung der künftigen Bundesgeschäftsstelle, auch im Licht der in den Landesverbänden laufenden Diskussionen zur Beitragserhöhung. Zwar stimmte der Bundesvorstand erneut der Erhöhung der Umlage zu, unterstrich aber wieder, dass Mittelverwendung, Aufbau und Tätigkeit der künftigen Bundesgeschäftsstelle durch eine Arbeitsgruppe der Landesverbände begleitet wird, deren Aufgabe es auch sein wird, Konzepte zur Eigenfinanzierung der Bundesgeschäftsstelle zu entwickeln.

Weitere Tagesordnungspunkte waren der Vertrieb der Software Verena21 durch den BWK, eine erste Fortbildungsveranstaltung der BWK-Akademie, das social-media-Konzept des BWK, die Neuwahlen zum Bundesvorstand (2027) und Überlegungen für künftige Bundeskongresse an einem gleichbleibenden, zentralen Ort in Deutschland.

Besprechung des geschäftsführenden Vorstands vom 27.10.2025 (Online)

Im Rahmen dieser Besprechung sollten die Beschlüsse der Bundesversammlung vertieft und Schritte und Zuständigkeiten zu deren Umsetzung vereinbart werden. Danach wurde die technisch-wissenschaftliche Arbeit und hier insbesondere die Neufassung des BWK-M6 und Verena21 thematisiert. Im Anschluss wurde der Übergang der Kassen- und Haushaltsführung auf den im September 2025 neu gewählten Schatzmeister, Herrn Störmer, besprochen.

Tätigkeit der Bundesgeschäftsstelle

Zur Unterstützung der Bundesgeschäftsleitung war bis November 2025 ein zeitlich befristeter Vertrag mit einem Personaldienstleister geschlossen, der planmäßig nach 18 Monaten endete. Bundesvorstand und Personaldienstleister haben versucht, diese Unterstützungsstelle neu zu besetzen. Leider war das unmöglich, da eine strukturierte Einarbeitung nicht sichergestellt werden konnte. Die Aufgaben der Bundesgeschäftsstelle teilen sich zurzeit 2 Mitglieder des BWK-Landesverbandes Brandenburg und Berlin, die den Bundesgeschäftsführer bei der Arbeit unterstützen. Alle anfallenden Aufgaben und deren Erledigung werden dokumentiert und als Arbeitsanleitung incl. Screenshots und Bildern aufbereitet. Dieser Zustand ist nur als Zwischenschritt möglich und sollte planmäßig Mitte 2026 beendet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt müsste der geschäftsführende Bundesvorstand dauerhafte Strukturen der Geschäftsstelle etabliert haben, damit die ehrenamtliche Geschäftsführung bei folgenden Tätigkeiten kontinuierlich entlastet wird:

- Schriftverkehr
- Veranstaltungsvorbereitung
- Veranstaltungsdurchführung
- Buchhaltung
- Webredaktion

GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESVORSTANDS

- Öffentlichkeitsarbeit
- Technisch-wissenschaftliche Arbeit
- Ausschussarbeit
- Mentoring
- Werbung
- Konzeptionelles

76. Bundesversammlung

An der 76. Bundesversammlung, die im Rahmen des 40. Bundeskongresses am 19.09.2025 in Bremerhaven stattfand, nahmen 52 stimmberechtigte Mitglieder des BWK teil, die nach dem für die Bundesversammlung satzungsgemäß geltenden Schlüssel durch die Landesverbände entsendet wurden. Insgesamt standen 25 Tagungsordnungspunkte zur Diskussion und/oder Entscheidung auf der Agenda, so u.a. eine Nachwahl zum geschäftsführenden Bundesvorstand, da der bisherige Schatzmeister, Herr Dipl.-Ing. Thomas Ströer, sein Amt planmäßig zur Verfügung stellte. In offener Abstimmung wurde einstimmig in den Bundesvorstand des BWK gewählt:

NACHWAHL ZUM BUNDESVORSTAND, RESTWAHLPERIODE 2024 - 2027

Funktion	MITGLIED	LANDESVORSTAND
Geschäftsführender Bundesvorstand		
Bundesschatzmeister	Lasse Störmer, M.Sc.	Brandenburg und Berlin



Zunächst standen die Rechenschaftslegung des geschäftsführenden Bundesvorstands zur Geschäfts- und Kassenführung für das Geschäftsjahr 2024 auf der Tagesordnung. Die Berichte des Bundesgeschäftsführers, des Bundesschatzmeisters, der Referentinnen und Referenten sowie des Chefredakteurs der Fach- und Verbandszeitschrift wurden von der Bundesversammlung entgegengenommen.

GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESVORSTANDS

Im Anschluss wurde der Kassenprüfbericht verlesen und dem Vorstand die Entlastung erteilt. Dann wurden Zukunftsthemen besprochen und beschlossen. Dazu gehörten:

- Road-Map BWK 2035 des Jungen Forums
- Mitgliederentwicklung
- Technisch-Wissenschaftliche Arbeitsgruppen
- Nachwuchsfachkräftegewinnung
- Aufbau, Ausstattung und Finanzierung der künftigen Bundesgeschäftsstelle
- Satzungsänderung zur Wiedereinführung der Doppelmitgliedschaft
- Fortbildungsveranstaltungen / BWK-Akademie
- Öffentlichkeitsarbeit
- Leitbild, Positionen und künftige Themen des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Klimafolgen und Klimaanpassung

Der Beschluss, die Umlage der Landesverbände an den Bundesverband zu erhöhen, wurde bei einer Enthaltung gefasst, der Beschluss zur Änderung der Satzung fiel einstimmig.

Geschäftsführertagung

Die Geschäftsführertagung fand am 16.05.2025 in Essen statt. Im Mittelpunkt standen Abstimmungen zwischen den Geschäftsführern sowie der Erfahrungsaustausch zur Geschäftstätigkeit, aber auch zum Umgang und zum Einsatz der im BWK genutzten Online-Anwendung und der CI.

Mitgliederentwicklung

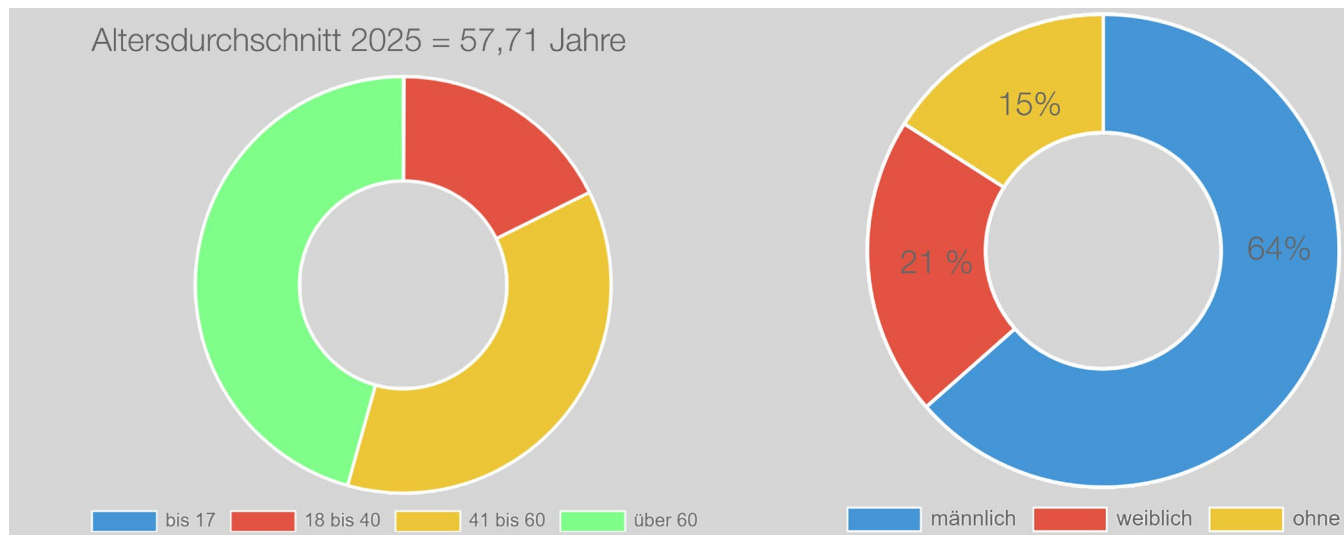
Nachfolgende Statistik wurde aus dem Mitgliederportal VerbandOnline für die Jahre 2025 und 2026 übernommen:

MITGLIEDERZAHLEN NACH LANDESVERBÄNDEN

LANDESVERBAND	01.01.2025	01.01.2026	DIFFERENZ
Baden-Württemberg	138	130	+ 8
Brandenburg und Berlin	167	151	- 16
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	621	585	- 36
Mecklenburg-Vorpommern	97	99	+ 2
Niedersachsen und Bremen	722	715	- 7
Nordrhein-Westfalen	785	755	- 30
Sachsen	86	81	- 5
Sachsen Anhalt	135	141	+ 6
Schleswig-Holstein und Hamburg	343	342	- 1
Thüringen	62	63	+ 1
BWK gesamt	3156	3065	- 91

GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESVORSTANDS

Der Altersdurchschnitt im BWK beträgt derzeit 57,71 Jahre und ist gegenüber dem Vorjahr um 2 Jahre gestiegen. 21 % der Mitglieder in den Landesverbänden identifizieren sich als weiblich, 64 % als männlich und 15 % haben auf eine Angabe verzichtet oder sind fördernde Mitglieder.



40. Bundeskongress des BWK in Bremerhaven

Der 40. Bundeskongress des BWK fand am 18. Und 19.09.2025 statt. Opener des Bundeskongresses war ein Vortrag zum 75-jährigen Bestehen des BWK-Bundesverbandes, der den Bogen von den Anfängen unseres Verbandes, mit der Gründung des Vereins preußischer Meliorationstechniker im Jahr 1904, über die Aktivitäten zur Wiedergründung im Jahr 1955 bis in die heutige Zeit spannte.



GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESVORSTANDS

Im Anschluss an die Grußworte wurde der Kongress mit einem Vortrag zur Extremwetterproblematik eröffnet, der zugleich als Einstieg in das eigentliche Kongressthema „Wasserwirtschaft im Wandel“ zu verstehen war. In 5 Fachforen wurde das Kongressthema aus unterschiedlichen Blickwinkeln aufgegriffen, wobei als Schwerpunkte Wasserbewusste Stadtentwicklung, Landschaftswasserhaushalt, Abwasserentsorgung, Regenwasserbewirtschaftung, Häfen, Wasserstraßen und Zukunftstechnologien im Fokus waren. Wichtiger Baustein aller Bundeskongresse ist eine Fachaussstellung, bei der die beteiligten Akteure Produkte, Technologien, technische Innovationen, Projekte und Konzeptionen oder einfach auch nur ihre Einrichtung oder ihr Unternehmen den Anwesenden vorstellen können. Dank der überregionalen Beteiligung von Fachaussstellerinnen und Fachaussstellern gab es eine Vielzahl angeregter Gespräche, die beim BWK-Festabend fortgesetzt wurden.



Im Rahmen der festlichen Abendveranstaltung wurde der BWK-Publikationspreis 2024 für den Fachartikel „Möglichkeiten und Grenzen von natürlichem oder technischem Hochwasserschutz am Beispiel der Ahr“ (WASSER UND ABFALL 5/2024) Frau Dr.-Ing. Stefanie Wolf übergeben, die den Preis im Namen einer Autorengruppe (Dr.-Ing. Stefanie Wolf, Maike Zimmermann, Ina Holste, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, Oliver Buchholz und Alpaslan Yörük) entgegennahm. Der Preis im Gesamtwert von über 1.800 € besteht in einem Preisgeld des BWK und einem einjährigen, kostenlosen Zugang zum Bereich „Technik“ der Wissensdatenbank Springer professional von Springer Fachmedien Wiesbaden.

- Wanderpokal der Landesverbände

Nachdem der Teamwettkampf 2024 vor allen Dingen Kraft und Geschick in Beinen, Hüfte und Oberkörper verlangte, waren 2025 mentale Stärke und Reaktionsschnelligkeit gefragt. Beim abendlichen Wettkampf der Landesverbände ging es darum, welches Team am Kartentisch die schnellsten Reaktionen zeigte. Das Sieger-Team 2024 kam aus dem Landesverband Nordrhein-Westfalen, der nun für 12 Monate Besitzer des BWK-Wanderpokals ist.

Ausschüsse des Bundesverbandes

1. Ausschuss für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung

Der auf dem Bundeskongress 2022 in Trier initiierte und im Folgejahr durch Satzungsänderung etablierte Ausschuss für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung (AfNKK) arbeitete auch im Jahr 2025 kontinuierlich mit wechselnden Teilnehmenden. Es wurden 4 Sitzungen, davon 2 in Hannover und am Rande des Bundeskongresses in Bremerhaven in Präsenz durchgeführt. Zudem wurde ein Symposium gemeinsam mit dem Referenten für technisch-wissenschaftliche Arbeit ausgerichtet.

Der AfNKK entwickelt anhand eines BWK-Positionspapiers 2024 und auf der Grundlage eines 2023 erstellten Leitbildes seine Arbeit. Ziel ist es, die Themen des AfNKK stärker im BWK zu etablieren. Durch Zusammenarbeit mit dem Vorstand und insbesondere den Referenten sollen Nachhaltigkeit, Klimaschutz neben Klimaanpassung in der BWK-Arbeit etablieren werden. Ideen und Angebote werden für Landesverbände und Bezirksgruppen entwickelt.



Mit dem Symposium Praktischer Klimaschutz für Infrastrukturmaßnahmen in der Wasserwirtschaft setzte der AfNKK am 20. November 2025 an der Hochschule in Suderburg einen wichtigen Akzent. Mit der durch das Nds. Umweltministerium finanziell geförderten und unter Schirmherrschaft des Umweltministers durchgeführten Veranstaltung wurden mit rund 40 Teilnehmenden anhand von Beispielen der Stand des Klimaschutzes nicht nur vorgetragen und diskutiert, sondern auch inhaltlich entwickelt.

Die Berücksichtigung der Kosten späterer Schäden im Klimawandel durch Treibhausgasemissionen (ca. 900 €/t CO₂) bei wasserwirtschaftlichen Maßnahmen wurde positiv diskutiert. Eine technisch-wissenschaftlich arbeitende Gruppe könnte im BWK den Schattenpreis und seine Anwendung in ein Merkblatt o.ä. überführen. Mit der Einführung der Bauprodukte-Verordnung Anfang 2025 werden für den Klimaschutz erforderliche Emissionsfaktoren sukzessive im Baugeschäft etabliert. Absehbar offene Fragen könnten vom BWK aufgegriffen werden. Fortbildungsbedarfe im aktiven Klimaschutz bestehen aktuell insbesondere auch bei kommunalen Fachkräften. Hier kann ein nächstes BWK-Symposium ggf. 2026 anknüpfen. Der Bericht zum Symposium konnte im Nachgang zunächst in den grünen Seiten von Wasser und Abfall veröffentlicht werden. Angestrebt werden Vorabankündigungen und Berichte in den weißen Seiten.

In den Sitzungen des AfNKK wurden im Verlauf der Sitzungen aktuell Themenideen wie

- Nachwuchsförderung und Sensibilisierung zu Themen NKK durch (Vor-) Schulveranstaltungen, Social Media wie beim VBI oder über BWK <https://mein-zukunftsding.de>
- Nachhaltige Veranstaltungen im BWK durch Checkliste für Anbieter
- Umfragen zu Bedarfen NKK der Teilnehmenden bei BWK-Veranstaltungen Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Positionspapiers
- Fortbildungskataster mit Angeboten für Landesverbände und Bezirksgruppen
- BWK-Fachkolloquien bzw. -Symposien als Angebote des AfNKK
- Halbstündige Online-Vorträge zu Themen NKK oder Vorträge innerhalb der AfNKK-Sitzungen
- Wissensdatenbank bzw. Netzwerk BWK zu Mitgliedern und ihr Wissen NKK

weiter diskutiert. Bei den angestrebten weiteren Produkten des AfNKK wurden unterschiedliche Sachstände erreicht. Bedarfe der Gremien des BWK zu Produkten des AfNKK sollen seitens der Sprecher im Bundesvorstand erarbeitet oder abgefragt werden.

Interessenten an einer Mitarbeit im AfNKK sind jederzeit willkommen und senden dazu bitte eine E-Mail an afnkk@bwk-bund.de

2. Ausschuss für Ausbildung

Die unter dem Dach der LAWA angestoßenen Initiativen zur Nachwuchsgewinnung in der Wasserwirtschaft sind ausgelaufen und werden zumindest zurzeit nicht weiterverfolgt. Damit liegt das Thema bei den Ländern, von denen aber nur der Freistaat Bayern und das Land NRW aktiv sind.

Die „Zukunftsinitiative Wasser NRW“ steht unter der Schirmherrschaft von 3 Ministerien, wodurch sie eine hohe Sichtbarkeit hat. Weitere Partner sind Branchen- und Berufsverbände. Künftig sind parlamentarische Abende geplant, bei denen das Thema diskutiert werden soll.

3. Ausschuss für Fortbildung

Im Jahr 2025 fand eine Anwenderschulungen zu den immissionsorientierten Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen (BWK-M 3-3 und 3-5 / DWA-M 102-3 und 102-5) und zum Programm BWK-Verena21 statt.

Weiter wurden in Kooperation mit der DWA (Veranstalter) zwei Online-Seminare zur Arbeits- und Merkblattreihe BWK-A/M 3 bzw. DWA-A/M 102 durchgeführt.

Unter dem Label „BWK-Akademie“ hat die Bundesgeschäftsstelle in Fulda ein Weiterbildungsseminar zu Mantelverordnung und Ersatzbaustoffverordnung durchgeführt.

Veranstaltungsbezogen könnten künftige Aktivitäten der Landesverbände und des Bundesverbandes gebündelt werden, wie das z.B. bei den Gewässertagen bereits geschieht. Bei Online-Veranstaltungen bietet es sich an, diese in Zukunft mit VerbandOnline bundesweit zu bewerben.

Aus dem LV HRPS kam die Anregung, die Reihe „BWK-Wissen-Kompakt“ zu einem bundesweiten Angebot auszubauen. Diese Online - Veranstaltungsreihe soll monatlich durchgeführt werden, die jeweilige Dauer ca. 1 Stunde betragen. Bei den Inhalten wollen die LV einander abwechseln.

4. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

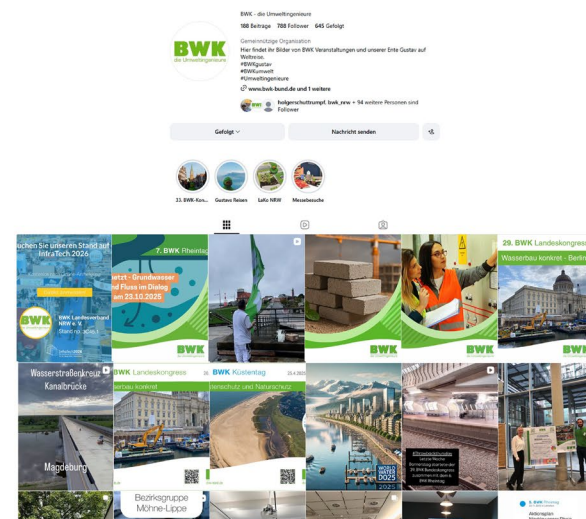
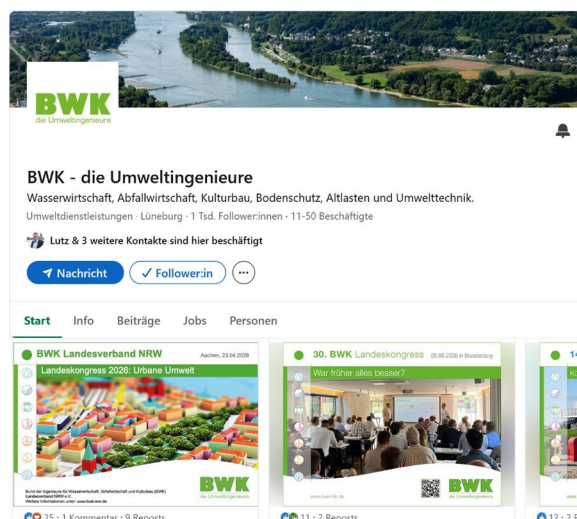
Im September 2025 wurde das Layout der „Grünen Seiten“ geändert. Es orientiert sich nun deutlicher an der CI des BWK. Ab Heft 1/2 2026 wurden beide Veranstaltungskalender neu gefasst. Veranstaltungen konkurrierender Verbände werden künftig nicht mehr beworben.

Gemäß Beschluss der Bundesvorstandssitzung vom 28.02./01.03.2025 hat der Bundesverband die Erarbeitung einer Social-Media-Strategie für den BWK beauftragt. Dieser Auftrag wurde ausgeführt und mit einem Schulungstermin Anfang Dezember 2025 abgeschlossen. Die für den BWK erarbeiteten Social-Media-Assets (Tools, Erläuterungen, Bilder) sind im Formularcenter abgelegt. Der Bundesvorstand bittet, diese Werkzeuge einzusetzen, sieht aber den damit verbundenen Zeitaufwand.

Social-Media-Profil des Bundesverbandes

Der Bundesverband hat im Jahr 2024 seine Auftritte auf dem Plattformen Facebook und X gelöscht und konzentriert sich seitdem ausschließlich auf LinkedIn und Instagram. Da alle sozialen Plattformen dazu übergegangen sind, bei jedem Besuch eine Anmeldung bzw. Registrierung zu verlangen, beschränkt sich die Reichweite des BWK ausschließlich auf angemeldete Personen.

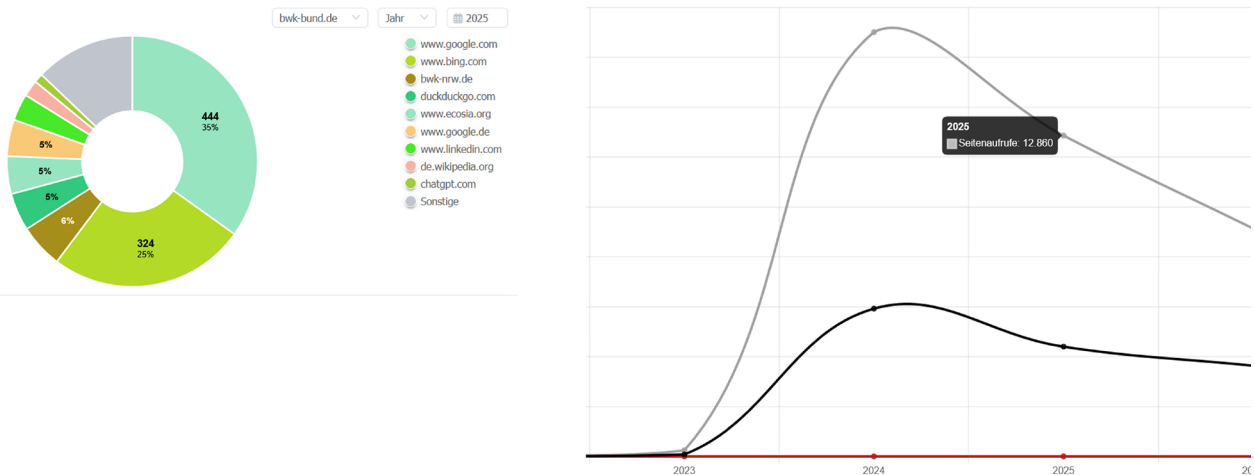
Auf LinkedIn hat der BWK 1243 Followerinnen und Follower, auf Instagram 788. LinkedIn ist damit das reichweitenstärkste Netzwerk des BWK und im Vergleich zu 2024 um rund 500 Followerinnen und Follower gewachsen. 2025 wurden rund 70 Beiträge veröffentlicht, die 32.290 Impressionen erhielten. Das Engagement des Bundesverbandes bei Instagram ist deutlich zurückhaltender, hier wurden 2025 nur 10 Beiträge verfasst. Neben dem Bundesverband sind die Landesverbände BB, LSA und NRW auf Instagram aktiv, wodurch die Gesamtreichweite des BWK höher ist.



Webseite

Die Bundesgeschäftsstelle betreut die Seiten bwk-bund.de, bwk-by.de, bwk-jf.de, mein-zukunftsding.de, bwk-software.de, bwk-akademie.de und deutscher-wasserbaupreis.de.

Alle Webseiten des BWK sind mit einem Filialsystem gebaut, das so programmiert ist, dass nur eine Seite gepflegt werden muss und alle Aktualisierungen auf die übrigen Seiten des BWK ausgespielt werden. Das CMS des BWK wertet anonymisiert Zugriffe aus. 2025 wurde die Webseite des Bundesverbandes mehr als 12.800-mal aufgerufen.



Wikipedia

Die Bundesgeschäftsstelle betreut auch den Wikipedia-Eintrag des BWK unter https://de.wikipedia.org/wiki/Bund_der_Ingenieure_f%C3%BCr_Wasserwirtschaft,_Abfallwirtschaft_und_Kulturbau. Im Mittelpunkt der Öffentlichkeitsarbeit stehen hier Aktualisierungen und die Laufenthaltung von Verweisen und Links.

WIKIPEDIA
25 Jahre freie Enzyklopädie

[Jetzt spi](#)

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau

🌐 Sprachen hinzufügen ▾

Inhaltsverzeichnis

- (Anfang)
- Geschichte
- Aufbau
- Aufgaben
 - Fort- und Weiterbildung
 - Regelwerk
 - Technisch-Wissenschaftliche Arbeit
 - Software
 - Junges Forum im BWK
 - Ausschüsse
 - Kongresse und Tagungen
 - Preise und Auszeichnungen
 - Fach- und Verbandszeitschrift
 - Weblinks
 - Einzelnachweise

Artikel
Diskussion

Der **Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V.** (**BWK**) ist ein **Berufsverband** von **Ingenieuren** und **Naturwissenschaftlern** in der **Wasserwirtschaft**, der **Abfallwirtschaft** und dem **Kulturbau**. Mitglieder des BWK sind **Hydrologen**, **Geologen**, **Physiker**, **Chemiker** und **Biologen**, **Umweltingenieure**, **Bauingenieure**, Wasserwirtschaftler, **Wasserbauer** und Abfallwirtschaftler, **Geographen**, **Geoökologen** und Verwaltungswirte, Studenten sowie andere Fachleute aus Forschung und Lehre, öffentlicher Verwaltung und freier Wirtschaft.^[1] Der BWK will das berufliche Fortkommen seiner Mitglieder fördern und ihr Sprachrohr für klare Positionen und Standpunkte sein. Die Positionsbestimmung bezieht sich nicht allein auf Themen aus dem Fachgebiet, sondern auch auf das gesellschaftliche und politische Umfeld seiner Mitglieder. Mit seinen rund 3500 Mitgliedern aus ganz Deutschland ist der BWK aktiv im **Umweltschutz**, wirkt bei der Lösung technischer und naturwissenschaftlicher Aufgaben mit, gibt den Mitgliedern auf Lehrgängen, Tagungen und Seminaren die Möglichkeit der beruflichen und persönlichen Weiterbildung und vertritt die Interessen des Verbandes bundesweit bei verschiedenen Ausschüssen, Vereinen und Gremien

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)	
Rechtsform	eingetragener Verein
Gründung	1904
Sitz	Lüneburg
Zweck	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Umweltschutz auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, des Bodenschutzes, der

Pressemitteilungen

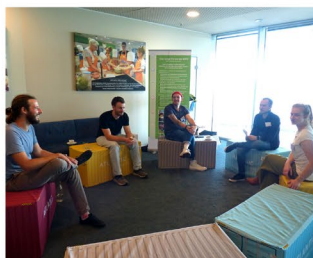
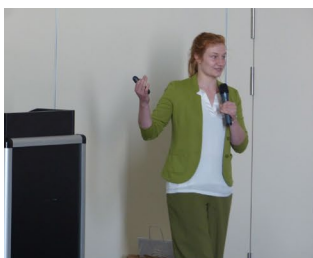
Im Jahr 2025 wurden 4 Pressemitteilungen versendet, die zum Weltwassertag, dem 75-jährigen Bestehen des BWK, dem 40. Bundeskongress und der zwischen HTG und BWK beschlossenen Kooperationsvereinbarung herausgegeben wurden. Für die Verteilung von Pressemitteilungen hält die Geschäftsstelle einen Presseverteiler vor, der der laufenden Aktualisierung unterliegt.

Positionspapiere

Die 2025 verabschiedeten 2 Positionspapiere verdeutlichten den Blickwinkel der Mitglieder auf Bundestagswahl und den Koalitionsvertrag von Union und SPD. So moniert der BWK, dass der Koalitionsvertrag auf der einen Seite zwar eine Reihe begrüßenswerter umweltpolitischer Aussagen enthält, auf der anderen Seite aber Maßnahmen fehlen, um das Ziel der Klimaneutralität in der Praxis bis zum Jahr 2045 zu erreichen.

5. Junges Forum im BWK

Das Junge Forum traf sich regelmäßig monatlich online, um aktuelle Themen, die das Junge Forum betreffen zu diskutieren. In diesem Jahr lag der Fokus überwiegend auf der Ausarbeitung einer Roadmap für die Weiterentwicklung des BWK. Der Orgakreis lud hierzu bundesweit das Junge Forum zur Mitgestaltung der Roadmap mit ein. Im Laufe des Jahres wurde durch die Einbindung junger Mitglieder aus anderen Landesverbänden die Ablauforganisation optimiert. So beginnt das Treffen nun immer mit einem per Zufall festgelegten Diskussionsthema.



Im Rahmen des BWK Bundeskongresses arrangierte das Junge Forum ein eigenes Fachforum mit dem Titel „Von A wie Arbeitsklima bis Z wie Zukunft gestalten – Erfolgreich durchstarten im Umweltingenieurwesen“.

Das Konzept unterschied sich hierbei von den anderen Fachforen, indem die Teilnehmenden interaktiv in die Diskussion von verschiedenen Themen eingebunden wurden. Die Themen wurden nach dem Anfangsbuchstaben per Zufallsprinzip gezogen und von den Moderierenden Anna Ostermann, Christoph Breit und Julian Macnamara jeweils kurz eingeleitet.

Am folgenden Tag gab es ein Rahmenprogramm vom Jungen Forum. Besucht wurde zunächst das Klimahaus in Bremerhaven, in dem die Teilnehmenden im sogenannten World Future Lab die Welt spielerisch retten konnten. Anschließend fand noch eine Führung durch das umliegende Hafengelände statt. Das Rahmenprogramm wurde mit einem Besuch der Aussichtsplattform des Atlantic Sail City Hotels mit einem weiten Blick über die Stadt Bremerhaven abgeschlossen.

Kooperationen des Bundesverbandes

1. Mitarbeit des BWK im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN e.V.

Der BWK vertritt im Beirat des NAW und im Sonderausschuss „Querschnittsthemen im NAW“ die Ingenieurinnen und Ingenieure der Wasser- und Abfallwirtschaft sowie des Umweltschutzes. Im vergangenen Jahr war der NAW für insgesamt 328 Normungsvorhaben in den unterschiedlichsten Stufen der Bearbeitung zuständig. Der wiederum Sonderausschuss hat die Aufgabe, die Koordination von fachbereichsübergreifenden Themen zu optimieren und die nationale Umsetzung von relevanten Arbeitsthemen in der Wasserwirtschaft entscheidend voranzutreiben. Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Sonderausschusses ist die enge Zusammenarbeit mit Verbänden aus dem Bereich Wasserwirtschaft (WaWi). Hier fungiert der NAW-Beirat als zentrale Verbindungsstelle, um die Expertise und Interessen der wichtigsten Akteure im Sektor einzubeziehen.

Während der Sonderausschuss in erster Linie auf die nationale Umsetzung fokussiert ist, werden auch internationale Normungsvorhaben, Richtlinien und Verordnungen berücksichtigt, insofern sie zur Zielerreichung der priorisierten Themen beitragen. Im Sonderausschuss entstand aber auch die Projektidee zur Anpassung der DIN 1998 „Unterbringung von Leitungen und Anlagen in öffentlichen Verkehrsflächen – Richtlinie für die Planung“. Die Idee wurde 2025 in den NAW-Beirat eingebracht, wo die weitere Verfolgung des Projektes beschlossen wurde. So soll in einer Norm-Überarbeitung – unter Berücksichtigung aller aktuellen Aspekte von ‚Baumpflanzung bis Schwammstadt‘ – die rechtssichere Unterbringung von Ver- und Entsorgungsleitungen bei der Neuanlage von öffentlichen Verkehrsflächen geregelt werden.

2. Hafentechnische Gesellschaft (HTG) e.V.

Beim 40. Bundeskongress wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen HTG und BWK besiegelt, deren Anliegen es ist, den fachlichen Austausch fördern, Veranstaltungen gestalten und Netzwerke schaffen, die den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Nachwuchs stärken. Die Kooperation steht für Interdisziplinarität, Innovation und die gemeinsame Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung in der Wasserwirtschaft und im Infrastrukturbereich.

HTG und BWK blicken beide auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Mit der Kooperationsvereinbarung verfolgen sie das Ziel, ihren Mitgliedern eine gemeinsame Plattform für den Aus-

GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESVORSTANDS

tausch von Erfahrungen und Fachwissen zu bieten, sich bei nationalen und internationalen Fortbildungsveranstaltungen gegenseitig zu unterstützen und gemeinsame Aktivitäten der Mitglieder zu fördern.

Den Mitgliedern beider Verbände wird zudem die Möglichkeit gegeben, gemäß den Regelungen der jeweiligen Satzungen oder Beitragsordnungen zu Mitgliederkonditionen an den Veranstaltungen der jeweiligen Kooperationspartner teilzunehmen.



Fach- und Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL

2025 sind insgesamt 67 Beiträge incl. 2 Interviews und 5 Tagungsberichten erschienen. Die Einwerbung der Beiträge gestaltet sich jedoch zunehmend schwieriger, weshalb darüber nachgedacht werden muss, wie wir neue Ziel- aber auch Autorengruppen, u.U. auch Fachleute ohne akademischen Abschluss, erschließen können.

Im Geschäftsjahr 2025 lagen Umsatz und Erlös der Fachzeitschrift deutlich unter Plan, wenn auch etwas besser, als im Geschäftsjahr 2024. Die Print-Werbeinnahmen von WASSER UND ABFALL sind weiterhin rückläufig. Nachdem die Umsatzziele für das Jahr 2025 nicht erreicht wurden, zeigt auch die aktuelle Entwicklung für das Jahr 2026, dass lediglich ein begrenztes Wachstum zu erwarten ist. Die Abonnements entwickelten sich in den letzten Jahren folgendermaßen:

Januar 2021	3.911	BWK: 3.516
Januar 2022	3.812	BWK: 3.464
Januar 2023	3.675	BWK: 3.344
Januar 2024	3.699	BWK: 3.341
Januar 2025	3.421	BWK: 3.113
Dezember 2025	3.398	BWK: 3.107

Ausgaben mit dem meisten Downloads waren im Jahr 2025 das Heft 07-08/2025 (Chancen durch Moorrevitalisierung), Heft 06/2025 (Bandbreite der Wasserwirtschaft) und Heft 01-02/2025 (Transformation folgt Strukturwandel).

Technisch-wissenschaftliche Arbeit

Der geschäftsführende Bundesvorstand hat 2025 eine Neuorganisation der technisch-wissenschaftlichen Arbeit durchgeführt, um Abläufe zu straffen.

Organisationsschema technisch-wissenschaftliche Arbeit (Stand: 06/2025)



In dieser Struktur waren im Jahr 2025 3 technisch-wissenschaftliche Arbeitsgruppen aktiv.

1. TAG 1.1 – Anforderungen an Mischwassereinleitungen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse

(Themenband „Bewertung und Reduzierung von hydraulischem Stress in kleinen Fließgewässern“.) Die Bearbeitung des Themenbands soll – abweichend von der ursprünglich geplanten Erarbeitung in einer neu zu gründenden Arbeitsgruppe SR-3.12 – nun in der bestehenden BWK-Arbeitsgruppe 2.3 erfolgen, wobei auch weitere Mitglieder, die sich im Rahmen des Aufrufs zur Mitarbeit bereits beworben haben, einbezogen werden können.

Die Veröffentlichung soll möglichst wortgleich in beiden Verbänden (BWK und DWA) erfolgen. Es wurde betont, dass der Themenband keine Konkurrenz zu bestehenden Arbeits- oder Merkblättern darstellt, sondern als Ergänzung für spezielle, bislang nicht ausreichend geregelte Fälle dient.“ Nach Auffassung der Bundesgeschäftsstelle müsste der Themenband im BWK-Layout erscheinen, das um das Logo DWA ergänzt werden könnte. Die Mitglieder der TAG wollen eine Umfrage erarbeiten, deren Schwerpunkt die Software Verena21 sein soll.

2. TAG 2.1 – Mobile Hochwasserschutzsysteme

Die Veröffentlichung des Gelbdrucks des in Bearbeitung befindlichen Merkblatts 6 – Mobile Hochwasserschutzsysteme. Grundlagen für Planung und Ausführung ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Das Merkblatt ist nahezu fertig, nur der Teil Geotechnik befindet sich noch in der Endzusammenstellung.

3. TAG 5.1 open Standard (KARL/INSPIRE)

Die Arbeitsgruppe erstellt im Namen des BWK-Listeneinträge für das INSPIRE-Modell (Bauwerksdaten) auf nationaler Ebene.

Dafür hat die TAG den BWK bei der Initiative Geodateninfrastruktur Deutschlands (GDI-DE) registriert und in das dort geführte Register eingetragen. Die TAG informiert fortlaufend und veröffentlicht dazu Berichte in der Fach- und Verbandszeitschrift. Englische Übersetzungen der Veröffentlichungen der TAG werden unter <https://bwk-bund.de/international> veröffentlicht. Im Ergebnis der bisherigen Fachgruppenarbeit zeichnet sich ab, dass INSPIRE für europaweit einheitliche integrierte KARL-Pläne geeignet ist. Die Initiative Geodateninfrastruktur Deutschlands übernimmt derzeit die Codelisten für Bauwerksarten und Entwässerungssysteme.



**Aktualisierung der Mitgliedsdaten,
wir bitten um Ihre Mithilfe ...**

- Umzug ?
- Namensänderung ?
- Neue E-Mail ?
- Neuer Arbeitgeber ?

Bitte aktualisieren Sie Ihr Profil im Mitgliederportal oder der App des BWK. Ihren Zugang erreichen Sie über die Webseite Ihres Landesverbandes.

Vielen Dank !



Damit wir
in Verbindung
bleiben



Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de



BWK
die Umweltingenieure

JAHRESRECHNUNG 2025

Jahresrechnung 2025

ERGEBNIS DER JAHRESRECHNUNG 2025 (IST PER 31.12.2025)

POS.	TITEL	BETRAG
I		
I. 1	Ideeller Bereich / Vermögensverwaltung	213.504,10 €
I. 2	Steuerbegünstigter Zweckbetrieb	92.088,76 €
I. 3	Wirtschaftsbetrieb	67.530,58 €
Titel I	Summe Einnahmen	373.123,44 €
II		
	Ausgaben	
II. 1	Ideeller Bereich / Vermögensverwaltung	251.294,27 €
II. 2	Steuerbegünstigter Zweckbetrieb	52.427,73 €
II. 3	Wirtschaftsbetrieb	32.585,57 €
Titel II	Summe Ausgaben	336.307,57 €
III.	Ergebnis	36.815,87 €



Der BWK-Publikationspreis:

WASSER UND ABFALL – die Fach- und Verbandszeitschrift des BWK – steht für Artikel, die die Leserinnen und Leser beeindrucken. Die Besten werden künftig ausgezeichnet.

Mit dem BWK-Publikationspreis würdigen wir:

- das Engagement der Autorinnen und Autoren.
- die Arbeit, die in jedem Artikel steckt.
- das Interesse, das ein Artikel hervorruft.
- die Anzahl der Online-Zugriffe.

Sie haben spannende Projekte oder innovative Ansätze? Dann schreiben Sie an wasser.abfall@t-online.de

Netzwerken ist mehr.

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de



BWK-Publikationspreis
Junge Autor:innen

WASSER UND ABFALL – die Fach- und Verbandszeitschrift des BWK – steht für Artikel, die die Leserinnen und Leser beeindrucken. Die Besten werden nun jährlich ausgezeichnet.

Mit dem BWK-Publikationspreis für junge Autor:innen (unter 35 Jahre) würdigen wir:

- das Engagement der jungen Autor:innen.
- die Arbeit, die in jedem Artikel steckt.
- das Interesse, das ein Artikel hervorruft.

Sie haben spannende Projekte oder innovative Ansätze? Dann schreiben Sie an fachzeitschrift@bwk-bund.de.

Interesse entscheidet.

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de

BERICHT ÜBER DIE KASSENPRÜFUNG

Bericht über die Kassenprüfung

Die Bundesversammlung hat am 19.09.2025 in Bremerhaven Herrn Dipl.-Ing. Michael Mucha vom Landesverband Brandenburg und Berlin und Herrn Dipl.-Ing. Andreas Löbe vom Landesverband Sachsen-Anhalt mit der Prüfung der Kassenführung beauftragt. Bei der im August 2026 digital durchgeführten Kassenprüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Einnahme- und Ausgabebuch
- Rechnungsbelege
- Kontoauszüge
- Jahresrechnung 2025

JAHRESABSCHLUSS

1. ORDENTLICHER HAUSHALT 2025

Einnahmen	373.123,44 €
Ausgaben einschließlich Zuführung zur Rücklage	336.307,51 €
Ergebnis	<u>36.815,87 €</u>

2. RÜCKLAGEN

Bestand am 31.12.2024	104.877,04 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Zuführung zur Rücklage	0,00 €
Bestand am 31.12.2025	<u>104.877,04 €</u>

TAGESABSCHLUSS AM 31.12.2025

141.692,91 €

Aufteilung des Vermögens:

Gesamtbestand	
Ordentlicher Haushalt	36.815,87 €
Rücklagen	104.877,04 €
Tagesabschluss 30.12.2025	<u>141.692,91 €</u>

BERICHT ÜBER DIE KASSENPRÜFUNG

Der Bestand wurde wie folgt nachgewiesen:

1. GIROKONTO BEI DER WESER ELBE SPARKASSE DE68 XXXX XXXX

Kontostand am 30.12. 2025 (Kontoauszug Nr.12/2025, Bl. 5)	36.815,87 €
---	-------------

2. TAGEGELDKONTO BEI DER WESER ELBE SPARKASSE DE39 XXXX XXXX

Kontostand am 30.12. 2025	116.377,04 €
---------------------------	--------------

(darin enthalten Rücklage des LV BW i.H.v.: 11.500,00 €)

BESTAND

Die Belege des Haushaltsjahres 2025 wurden stichprobenartig geprüft und stimmen mit den Eintragungen in den Kassenbüchern und den Kontoauszügen überein. Aufgrund der Prüfung bestehen keine Bedenken, für das Rechnungsjahr 2025 dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

den xx.xx.2026

gez. Dipl.-Ing. Michael Mucha

gez. Dipl.-Ing. Andreas Löbe



The flyer is divided into two main sections. The left section has a green background with a network of icons at the top. It lists the benefits for members and provides contact information. The right section features a photograph of a person in an orange safety suit and yellow helmet, with the title 'Das Mitglieder-Portal.' in large white letters. Below the title, it mentions 'VereinOnline:' and 'Unser BWK-Intranet.' The bottom of the flyer contains a QR code, the full name of the organization, and its website.

Als Mitglied im BWK haben Sie Zugriff auf:

- Ihre Mitglieds- und Adressdaten.
- Ihre Mitgliedsbescheinigung.
- Ihre Interessen und Vereinsgruppen.
- Ihre Rechnung- und Zahlungsinformationen.
- Die bundesweite BWK-Veranstaltungsdatenbank.
- Ihre Veranstaltungsmeldungen und -bestätigungen.
- Ihre Teilnahmebestätigungen.
- Software, Arbeitsblätter und Merkblätter im BWKShop.

Die Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrer Landesgeschäftsstelle.

Das Mitglieder-Portal.

VereinOnline:
Unser BWK-Intranet.

 **BWK**
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de

Ausblick

Geschäftstätigkeit

Die Bundesgeschäftsführung hat im Jahr 2024 eine Mitgliederumfrage gestartet, deren Auswertung eine Reihe von Schwerpunkten einer künftigen Verbandsarbeit ergab. Die Mitglieder wünschten sich unter anderem ein größeres Engagement des BWK in der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, bei der Vermittlung des Wertes der Ingenieur Tätigkeit und größere Anstrengungen bei der Mitgliedervernetzung, der Weiterbildung und der Regelwerksarbeit. Im Rahmen der ersten Bundesvorstandssitzung des Jahres 2025 wurden diese Punkte aufgegriffen und Beschlüsse gefasst, um den Wünschen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Die Auswertung einer im Februar 2025 unter den Vorstandsmitgliedern zum Thema Mitgliedschaft durchgeführten Kurzumfrage zeigte, dass entweder die persönliche Ansprache, oder die Möglichkeit zur Weiterbildung für die Beantragung der Mitgliedschaft im BWK ausschlaggebend war. Angebote zum Netzwerken und von Fachveranstaltungen wurden dann auch als Hauptgrund für ein anhaltendes Interesse an der Fortführung der Mitgliedschaft im BWK genannt.

Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit

Seit September 2024 existiert eine AdHoc-Arbeitsgruppe, die Positionen des BWK zu technisch-wissenschaftlichen Themen und zu Gesetzesvorlagen im Rahmen der Verbandsbeteiligung erarbeitet. Da es sich in der Regel um zeitkritische Stellungnahmen handelt, sind langwierige Gremienbeteiligungen nicht möglich. Um trotzdem sicherzustellen, dass alle Landesverbände angebunden sind, gehen Beteiligungsanfragen, die den Bundesverband erreichen, grundsätzlich an alle Landesgeschäftsstellen.

Anlassbezogene Pressemitteilungen sollen künftig über einen globalen Presseverteiler gepusht werden. Außerdem erscheinen sie weiterhin in den Grünen Blättern, auf den Social-Media-Plattformen des BWK und unseren Webseiten. Ob so Interessenten auch außerhalb des Verbands erreicht werden, ist unsicher. Unter anderem auch deshalb hat der Bundesverband in der Vergangenheit, teils unter dem Dach der German Water Partnership, an Ausstellungen, Messen und Kongressen teilgenommen. Derzeit beschränkt sich dieses Engagement des Bundes ausschließlich auf die IFAT, an der er am Stand von Springer Fachmedien teilnimmt. Darüber hinaus gehende Aktivitäten gibt es nur von einigen Landesverbänden.

Auf der IFAT 2025 hat der BWK, dank des Engagements des Chefredakteurs unserer Fachzeitschrift WASSER UND ABFALL, Herrn Marcus Porth, einen deutlich stärkeren Auftritt zeigen können, als in den zurückliegenden Jahren. Es gab eine Vielzahl von Gesprächen insbesondere auch mit künftigen Fachkolleginnen und Fachkollegen. Solche Aktivitäten will der Bundesverband künftig verstärken und ausbauen.

Bei Kongress und Messe Tausendwasser Berlin wird der BWK deshalb vom 14.-15.04.2027 mit einem eigenen Messeauftritt vertreten sein. Sie finden uns an Stand 7.P.63. Unter Finanzierungsvorbehalt stehen Überlegungen, den BWK auf der IFAT 2028 ebenfalls auf einem eigenen Stand zu präsentieren.



In Anlehnung an vergleichbare Aktionen anderer Verbände führt der Bundesvorstand im Jahr 2026 ein „Maskottchen“, also eine Figur, die besonders auf Kongressen, Messen und Ausstellungen, aber auch bei den verschiedenen Onlineauftritten für mehr und manchmal auch augenzwinkernde Aufmerksamkeit, sorgen soll, ein.

Zum Zeitpunkt der Anfertigung dieses Geschäftsberichtes läuft auf den sozialen Plattformen des Verbandes die Namenssuche.

Wert der Ingenieur Tätigkeit

Da der Bundesverband keine berufsständische Vereinigung und auch keine Gewerkschaft ist, kann er keine Vergütungsforderungen adressieren. Er kann aber die Wertschätzung der Ingenieur Tätigkeit seiner Mitglieder und aller Fachkolleginnen und Fachkollegen im Allgemeinen einfordern.

Daher hat der Bundesvorstand des BWK bei seiner Frühjahrssitzung 2025 beschlossen, den Deutschen Wasserbaupreis auszuloben, mit dem Wasserwirtschaftliche Infrastruktur sichtbar gemacht werden soll. Mit dem Preis, der erstmals 2027 vergeben wird, will der BWK den Wert von Ingenieurleistungen in Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasser- und Küstenschutz sowie den Wert wasserwirtschaftlicher Infrastruktur allgemein deutlich machen und Spitzenleistungen des Ingenieurwesens auszeichnen. Der BWK will so der Öffentlichkeit und der Politik zeigen, dass Ingenieurexzellenz in Wasserwirtschaft, Wasserbau und Umwelttechnik Anlagen und Objekte schafft, die unverzichtbar, innovativ, nachhaltig, resilient, funktional und gestalterisch ansprechend sind.

Der BWK hat daher Planerinnen und Planer, Bauunternehmen, Auftraggeberinnen und Auftraggeber, aber auch Betreiberinnen und Betreiber aufgerufen, Vorschläge von Anlagen oder Objekten der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur und des Hochwasser- und Küstenschutzes aus den Bereichen Neubau, Instandsetzung, Sanierung, Erweiterung oder Ertüchtigung einzureichen und sich am Wettbewerb zu beteiligen. Weitere Informationen, Kriterien und die Auslobung finden Sie auf der Seite <https://deutscher-wasserbaupreis.de>,



Fortbildung

2024 wurde der Beschluss gefasst, Fortbildungsveranstaltungen des Bundesverbandes unter den Labels „BWK-Akademie“ und „BWK-OnlineCampus“ durchzuführen. Im Jahr 2025 wurden zunächst 4 Veranstaltungen vorbereitet, die zuallererst aber die personellen Defizite der Geschäftsführung offenlegten. Es ist zeitlich schlicht nicht darstellbar, mehrere Tage Abwesenheit vom Arbeitsplatz für die Vor-Ort-Organisation und Durchführung mehrerer Veranstaltungen in Kauf zu nehmen, weswegen die Mehrzahl künftiger Veranstaltungen zunächst am Wohnort des Geschäftsführers durchgeführt werden müssen. Das reduziert zugleich die entstehenden Reise- und Übernachtungskosten, die auf die Tagungsgebühren umgelegt werden, was wiederum die Teilnehmerzahlen beeinflusst.

Der Bundesverband hat 2026 folgende Seminare geplant:

05/2026 Vergabebesleunigungsgesetz 2026 in Kassel

09/2026 BWK Verena21, Merkblätter BWK-M 3-3 und 3-5 (DWA-M 102-3 und 102-5) in Essen

11/2026 VOB/B für bauüberwachende und bauleitende Ingenieur:innen in Berlin

11/2026 Ausschreibung und Honorierung von Ingenieurleistungen für wasserwirtschaftliche Anlagen

02/2027 VOB/B für bauüberwachende und bauleitende Ingenieur:innen in Berlin

BWK Fortbildungsseminar Berlin, 11.11.2026 VOB/B für Bauüberwachung und Bauleitung  www.bwk-akademie.de  BWK Akademie	BWK Webseminar Online, 24.11.2026 Ausschreibung und Honorierung von Ingenieurleistungen für wasserwirtschaftliche Anlagen  www.bwk-akademie.de  BWK OnlineCampus
---	---

41. Bundeskongress „Wasser vernetzt denken – Zukunft der Ressource Wasser sichern“

Der 41. Bundeskongress des BWK findet vom 17.-18.09.2026 in Kiel statt. Der BWK ist zu Gast beim Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg, der 3 Fachforen und eine festliche Eröffnungsveranstaltung vorbereitet hat. Hinzu kommt ein weiteres Fachforum, das vom Jungen Forum im BWK durchgeführt wird. Uns erwarten mehr als 20 Vorträge hochkarätiger Referentinnen und Referenten, die Themen wie Nahrung und Nährstoffe, Gewässerqualität, Nachhaltigkeit von Baustoffen und virtuelles Wasser aufgreifen. Der Kongress wird von einem Abend- und einem Rahmenprogramm begleitet und sollte für jede Fachkollegin und jeden Fachkollegen genügend Input bieten, um die Fahrt nach Kiel mehr als zu rechtfertigen.

41. BWK Bundeskongress 16. – 18. September 2026 in Kiel Mit diesen Fachforen: - Fachforum I: Nahrung und Nährstoffe – Spannungsfeld Landwirtschaft und Gewässerschutz - Fachforum II: Nachhaltigkeit von Baustoffen im und am Wasser – Baustoffe von der Entstehung bis zur Entsorgung - Fachforum III: Gewässerqualität erhalten und fördern – PFAS, Vierte Reinigungsstufe, Kampfmittel in Gewässern, Aktionsplan Ostseeschutz - Fachforum IV: Junges Forum im BWK: Stadt-Land-Fluss; Vernetzung, Dynamik und das Zusammenfließen verschiedener Perspektiven. - Festabend im Kieler Yacht Club Information und Anmeldung über untenstehenden QR Code oder https://www.verbandonline.org/BWK_Bund/?veranstaltung=19523 Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. www.bwk-bund.de	Wasser vernetzt denken – Zukunft der Ressource Wasser sichern   BWK die Umweltingenieure
---	---

BWK-Symposium Praktischer Klimaschutz

Am 26.11.2026 führt der Ausschuss für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung sein 2. Symposium an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Campus Suderburg, durch. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Klimaschutzaspekte bei wasserwirtschaftlichen Bauaufgaben berücksichtigt werden können. Dabei geht es um nachhaltige Vergabeverfahren, Building Information Modelling (BIM) und klimafreundliche Planungs- und Bauansätze. Das 2. BWK-Symposium zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie Klimaschutz bei wasserwirtschaftlichen Bauaufgaben umgesetzt werden kann. Themenschwerpunkte sind nachhaltige Planungs- und Baustandards sowie die Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien im Vergabeverfahren und bei digitalen Planungsmethoden.

BWK Donautag 2027

Das Kultur- und Kongresszentrum Regensburg ist am 03.06.2027 Austragungsort des 1. Donautags des BWK, der in Zusammenarbeit mit der Hafentechnischen Gesellschaft (HTG) durchgeführt wird. Unter dem Motto „Die Zukunft im Fokus“ sind Fachvorträge zur Entwicklung des Gewässers und zu den Herausforderungen des derzeit laufenden Ausbaus der Donau zwischen Straubing und Vilshofen vorgesehen. Im 2. Teil der Veranstaltung stehen technische Themen ohne unmittelbaren Bezug zur Donau auf dem Programm. So geht es um Forschungen zur Korrosionsvorhersage an Spundwänden, das real-time data streaming zur Überwachung von Deichen und Infrastruktur und um innovative Methoden des Sedimentmanagements.



Junges Forum im BWK – RoadMap BWK 2035

Das Junge Forum im BWK hat auf der Bundesversammlung in Bremerhaven seine RoadMap BWK 2026 vorgestellt. Zwischenzeitlich wurden erste Schritte umgesetzt:

- Bundesweite Aufstellung des JF
- Kontaktaufnahme zu verschiedenen LV und Bezirksgruppen
- Veranstaltungsplanung

- Steigerung der Teilnehmerzahlen an der Serie JFiG um 40-50%
- Öffentlichkeitsarbeit im BWK-Forum der WuA
- Vergrößerung der Signalgruppe des JF

Für 2026 werden die vorgesehenen Veranstaltungen unter den Titel Stadt – Land – Fluss gestellt. Die geplante Palette reicht von Online-Veranstaltungen bis zur Ausrichtung eines eigenen Fachforums beim Bundeskongress 2026. Weitere Ziele und Anregungen des Jungen Forums sind für das Jahr 2026:

1. Harmonisierung der digitalen Strukturen des BWK
2. Einbindung einer interaktiven Karte auf der Webseite des JF
3. Klärung der vorhandenen SoMe – Zugänge
4. rechtliche Einbindung des JF in die Bundessatzung
5. Onboarding-Package für engagierte Wiedereinsteiger
6. Finanzierung des JF

Nachwuchsfachkräfteinitiative Umwelt – Dein ZukunftsDing

Auf der Frühjahrssitzung 2022 diskutierte der Bundesvorstand erstmals intensiv und anhaltend über fehlenden Berufsnachwuchs. Seinerzeit gab es eine Reihe von Ideen und Absichtserklärungen, deren Umsetzung unter dem Vorbehalt ehrenamtlicher Arbeit litt.

2023 startete der BWK seine Internet-Initiative "Umwelt-Dein ZukunftsDing". Obwohl der geschäftsführende Bundesvorstand die Initiative in der Fach- und Verbandszeitschrift vorstellte und alle fördernden Mitglieder auch direkte Informationen erhielten, fehlt es bis heute an der Unterstützung, der an sich von fehlenden Fachkräften betroffenen fördernden Mitglieder des BWK.



Umwelt:
Dein ZukunftsDing

Die **BWK**-Fachkräfteoffensive

Die Suche nach einem Redaktionsteam verlief erfolglos, für eine diesbezüglichen Online-Veranstaltung gab es aus dem Kreis der BWK-Mitglieder keine Anmeldungen. 2026 waren daher viele Arbeitgeberangebote veraltet und nicht mehr authentisch. Die Geschäftsstelle recherchiert jetzt aktiv auf den Webseiten der fördernden Mitglieder,

verlinkt passende Angebote und wartet nicht mehr auf Zuarbeiten. Um die Initiative und offene Nachwuchsfachkräftestellen besser sichtbar zu machen, wird der Bundesverband beim Bundeskongress 2026 eine JobWall organisieren.

Wiedereinführung eines bundesweiten BWK-Studienpreises

Der Bundesverband hat von 2010 bis 2014 gemeinsam mit der HGN Beratungsgesellschaft mbH Nordhausen den Konrad-Keilhack-Preis für angewandte Wasserforschung (4.500 €) vergeben. Vor 2010 hatte der Bundesverband einen eigenen Studienpreis, mit dem herausragende Studienarbeiten ausgezeichnet worden sind.

Beide Preise wurden wegen des damit verbundenen Aufwands und teilweise auch wegen fehlender Bewerbungen eingestellt. Der Studienpreis war jedoch immer auch Werbung für den BWK und stand, gemeinsam mit dem Ferdinand-Schweicher-Preis, im Mittelpunkt früherer Bundeskongresse.



Der Bundesvorstand hat deshalb im Frühjahr 2025 beschlossen, einen mit 2.000,00 € dotierten „BWK-Förderpreises für herausragende Studienarbeiten auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Kulturbau und Umwelttechnik“ zu vergeben. Dieser Förderpreis soll beim Bundeskongress 2026 ausgelobt und beim Bundeskongress 2027 erstmals vergeben werden. Die Landesverbände wurden gebeten, der Bundesgeschäftsstelle ggf. vorhandene Kontaktdaten zu den einschlägigen Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten ihrer Bundesländer zuzusenden.

Allianz für eine wasserbewusste Stadtentwicklung

Die bundesweite und flächendeckende Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur wasserbewussten Entwicklung unserer Kommunen steht im Mittelpunkt einer von der DWA initiierten Allianz, deren Mitglieder neben DWA und BWK, der im Mai 2026 der Allianz beigetreten ist, folgende Kammern, Verbände und Einrichtungen sind:

- Bundesarchitektenkammer - BAK
- Bundesstiftung Baukultur
- Bund deutscher Landschaftsarchitekt:innen – bdla
- Bundesverband für Betriebs- und Regenwasser e.V. – fbr
- Bundesverband GebäudeGrün e.V. – BuGG
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt – DBU
- Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V. - DGfNB e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Limnologie e.V. – DGL
- Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.
- Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologische Vereinigung e.V. - FH-DGGV
- Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. – FLL
- Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz - GALK e.V.
- StadtManufaktur Berlin - Reallaborzentrum der Technischen Universität Berlin

Die Allianz setzt sich gemeinsam für den Umbau unserer Kommunen zu klimaresilienten und lebenswerten Städten ein. Die dafür notwendigen Maßnahmen sind stadtökologisch geboten und technisch umsetzbar. In der Gesamtbewertung von Starkwetterschäden und Maßnahmenaufwand sind sie ökonomisch und sinnvoll, was eine Vielzahl von Referenzobjekten belegen. Nach wie vor fehlt aber die bundesweite und flächendeckende Umsetzung von Regenwasserbewirtschaftungskonzepten, bei denen das Schwammstadtprinzip im Mittelpunkt steht.



Um alle Handelnden zur Umsetzung wasserbewusster Maßnahmen zu befähigen, schlägt die Allianz die Verbesserung interdisziplinärer Kooperationsstrukturen vor und setzt sich für Fortbildung und die Bereitstellung notwendiger, auch personeller Ressourcen ein.

Das Positionspapier „Wasserbewusste Stadtentwicklung jetzt für die Zukunft“ benennt die von der Allianz angestrebten Änderungen. Das Wasser- und das Städtebaurecht soll noch stärker auf eine dezentrale Bewirtschaftung von Niederschlägen und auf den klimagerechten Stadtumbau ausgerichtet werden. Dies bedeutet, die blau-grüne Infrastruktur im Baugesetzbuch zu verankern und das BauGB um Freiraumorientierungswerte zu ergänzen. Zudem muss die Speicherung von Wasser stärker als bisher im Bodenschutzgesetz Berücksichtigung finden.

Am 14.07.2026 haben alle in der Allianz mitwirkenden Kammern, Verbände und Einrichtungen eine abgestimmte Pressemitteilung veröffentlicht, in der unter der Überschrift „Hitzeschutz für eine starke Wirtschaft“ dafür eingetreten wird, dass die Bundesregierung den Hitzeschutz als Maßnahme der Standortsicherung ernst nehmen soll und eine langfristig gesicherte Finanzierung für Präventions-, Anpassungs- und Investitionsmaßnahmen bereitstellen möge. Der Vertreter des BWK in der Allianz ist Herr Dipl.-Ing. Ralf Minge, Vorsitzender der Landesverbandes Baden-Württemberg.

Geschäftsführung

Der Bundesvorstand plant, die künftige Bundesgeschäftsstelle des BWK in Hannover-Langenhagen einzurichten. Kriterien für die Auswahl der Büroflächen sind Preis, Erreichbarkeit / Lage, Infrastruktur und Vertragskonditionen. Mobiliar ist größten Teils vorhanden, die technische Infrastruktur muss beschafft werden. Wenn Büroräume gefunden sind, müssen sie, ggf. mit der Unterstützung von Mitgliedern des LV Niedersachsen und Bremen, eingerichtet werden.

Die personelle Besetzung soll zunächst über einen Personaldienstleister erfolgen, dessen Personal eingearbeitet und bei Eignung übernommen werden soll.

Allerdings ist der geschäftsführende Bundesvorstand nicht allein in der Lage, den mit der Neueinrichtung einer Verbandsgeschäftsstelle einhergehenden weiteren Arbeitsaufwand abzudecken. Er ist dabei auch auf die Mithilfe und Unterstützung durch die Landesverbände angewiesen.

HAUSHALTAUFSTELLUNG 2026

Haushaltsaufstellung 2026

HAUSHALTSPLAN 2026 (1. NACHTRAG VOM 20.03.2026)

POS.	TITEL	BETRAG
I		
I. 1	Ideeller Bereich / Vermögensverwaltung	348.880,00 €
I. 2	Steuerbegünstigter Zweckbetrieb	60.000,00 €
I. 3	Wirtschaftsbetrieb	82.000,00 €
Titel I	Summe Einnahmen	470.880,00 €
II		
Ausgaben		
II. 1	Ideeller Bereich / Vermögensverwaltung	341.880,00 €
II. 2	Steuerbegünstigter Zweckbetrieb	65.000,00 €
II. 3	Wirtschaftsbetrieb	64.000,00 €
Titel II	Summe Ausgaben	470.880,00 €
III.	Ergebnis	0,00 €



Anhang

GEMELDETE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2025 BUNDESWEIT*

LANDESVERBAND	TEILNEHMERZAHLEN		
	FACHTAGUNGEN	SEMINARE	EXKURSIONEN
Baden-Württemberg	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg und Berlin	62	65	46
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	k.A.	13	k.A.
Mecklenburg-Vorpommern	13	k.A.	22
Niedersachsen und Bremen	175**	44	68
Nordrhein-Westfalen	140	65	84
Sachsen	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	28	k.A.	78
Schleswig-Holstein und Hamburg	172	48	80
Thüringen	0	15	0
Bundesverband	175**	81	0
BWK gesamt	590	331	378

*) Die Übersicht wurde aus den Angaben der Landesverbände im Portal VerbandOnline zusammengestellt.

**) Bundeskongress, Gemeinschaftsveranstaltung

Mit der kostenlosen App haben Sie den BWK immer dabei:

- Alle BWK-Fortbildungsveranstaltungen
- Ihre gebuchten Veranstaltungen
- Ihre Eintrittskarten als QR Code
- Ihre Teilnahmebescheinigungen
- Ihre Mitgliedsdaten und Kontakte
- Die BWK-Mitgliedsbescheinigung als QR Code
- Einen DSGVO-konformen Chat
- BWK-Blog und BWK-Foren
- Das BWK-Buchungstool

Jetzt für Android im Google Play Store und für iOS im Apple App Store

Die **BWK** App:

Netzwerken hat viele Formen.



BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de

Die Satzung des BWK kennt folgende Mitgliedsarten:

a) Ordentliche (persönliche) Mitglieder

Alle auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, des Bodenschutzes, der Abfallwirtschaft, der Altlastensanierung, des Kulturbaus und anderer Gebiete des Umweltschutzes tätigen Ingenieure und Naturwissenschaftler sowie andere Personen mit besonderen Leistungen oder Erfahrungen in den Aufgaben des Verbandes.

b) Außerordentliche Mitglieder

Studierende der unter a) genannten Fachgebiete.

c) Fördernde Mitglieder

Einzelpersonen, Firmen, Behörden, Vereine, Gemeinden und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, wissenschaftliche Institute und andere, die den Aufgaben des Verbandes Interesse entgegenbringen.

ÜBERSICHT ZU DEN MITGLIEDSBEITRÄGEN DER LANDESVERBÄNDE 2025*

LANDESVERBAND	MITGLIEDSBEITRAG PRO JAHR IN €				
	ORDEENTLICHE MITGLIEDER	STUDIERENDE	PENSIONÄRE, RUHESTÄNDLER	FÖRDERNDE MITGLIEDER	INSPEKTOREN REFERENDARE
Baden-Württemberg	85,00	30,00	85,00	≥ 260,00	-
Brandenburg und Berlin ¹	85,00	20,00	52,00	250,00	-
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	90,00	30,00	70,00	≥ 180,00	-
Mecklenburg-Vorpommern	60,00	26,00	39,00	≥ 155,00	-
Niedersachsen und Bremen	98,00	12,00	74,00	250,00	52,00
Nordrhein-Westfalen ²	90,00	30,00	75,00	ab 150,00	30,00
Sachsen	90,00	15,00	60,00	380,00	-
Sachsen-Anhalt ³	100,00 ⁴	35,00	60,00	220,00	-
Schleswig-Holstein und Hamburg	80,00	20,00	60,00	150,00	-
Thüringen	72,00	36,00	36,00	240,00	36,00

*) Die Übersicht wurde aus den Angaben der Landesverbände im Portal VerbandOnline zusammengestellt.

¹ Mutterschaftsurlaub, Arbeitsuchende 20,00 €

² Jungmitglieder zahlen 3 Jahre einen ermäßigten Beitrag i.H. von 60,00 €

³ Arbeitsuchende sind beitragsfrei

⁴ Ehepartner 30,00 €

Kontakte

Geschäftsstelle

ULRICH BLÜHER
BUNDESGESCHÄFTSFÜHRER

Tel. 030.641 2 534

Fax 030.641 2 537

u.blueher@bwk-bund.de

ULRICH OSTERMANN
PRÄSIDENT

Tel. 04131.9068124

Fax -

u.ostermann@bwk-bund.de

Anschrift

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.

Geschäftsstelle

Salzstraße 1, 21335 Lüneburg

Tel. 0176 806 52 536

www.bwk-bund.de.de

BWK

die Umweltingenieure

- © Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. 2025
Beiträge von Ulrich Blüher, Rainer Carstens, Dr.-Ing. Peter Kiefhaber, Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer,
Julian Macnamara, Markus Porth, Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke, und Lasse Störmer.
Redaktion Ulrich Blüher



Bund der Ingenieure für Wasser-
wirtschaft, Abfallwirtschaft und
Kulturbau (BWK) e.V.

Bundesverband

www.bwk-bund.de
info@bwk-bund.de

BWK
die Umweltingenieure